



PRESSEMAPPE



Zur digitalen Pressemappe

Download-Material (Bilder, Logos, usw.) befindet sich auf der Webseite der Resilience Expo unter dem Reiter „Für Presse & Medien“.



INHALT

1. Hintergrund & Eckdaten	3
2. Programm	5
3. Lageplan	7
4. Social Media Posting – Beispiel	8
5. One Pager	9
6. Sharepics, Postkarten und Flyer	10
7. Konsortium	12
8. Kontakt	14



1. HINTERGRUND & ECKDATEN

ÜBER DIE RESILIENCE EXPO

Ein Raum für Austausch und Vernetzung rund um die Klimaanpassungswirtschaft

Die Resilience Expo ist die erste **Fachausstellung mit internationaler Strahlkraft**, die sich gezielt der Klimaanpassungswirtschaft widmet. In einer Zeit, in der extreme Wetterereignisse und Klimafolgen immer spürbarer werden, bietet die Expo eine **Plattform**, um konkrete Lösungen für die Anpassung an den Klimawandel zu präsentieren und die Klimaanpassungswirtschaft als eigenständigen, international ausgerichteten Wirtschaftssektor sichtbar zu machen.

Ziel der im Rheinischen Revier verorteten und durch das Umweltministerium des Landes NRW konzipierten und geführten Resilience Expo ist es, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenzubringen, um **Wissens- und Technologietransfer** sowie konkrete Kooperationen regional, deutschlandweit und international zu befördern. Die Fachausstellung bietet hervorragende Möglichkeiten, sich über neueste Forschungsergebnisse, politische Handlungsstrategien und zukunftsfähige Lösungen für die Wirtschaft auszutauschen.

Eine wachsende Branche mit Transformationskraft

Angesichts zunehmender Klimarisiken gewinnt die Klimaanpassungswirtschaft weltweit stark an Bedeutung. Als dynamisch wachsende **Querschnittsbranche** vereint sie wirtschaftliche, technische und digitale Lösungen, um die Folgen des Klimawandels zu bewältigen. Zu ihren Handlungsfeldern zählen unter anderem Starkregen und Hochwasserschutz, Hitzeschutz und Gesundheit sowie datenbasierte Frühwarnsysteme und Monitoring-Tools. Beratung und Vernetzung spielen dabei eine übergeordnete Rolle.

Mit einem globalen Handelsvolumen von rund **153 Milliarden Euro** im Jahr 2021¹ verdeutlicht sich das wirtschaftliche Potenzial der Klimaanpassungswirtschaft. Besonders in Ländern des Globalen Südens, die häufig und stark von den Folgen des Klimawandels betroffen sind, gleichzeitig aber häufig über weniger Anpassungsmöglichkeiten verfügen, ist mit einer steigenden Nachfrage nach entsprechenden Technologien und Dienstleistungen zu rechnen. Doch auch in NRW gewinnt die Branche zunehmend an Bedeutung. So waren im Jahr 2021 ca. **190.000 Personen in NRW in der Branche** beschäftigt². Damit ist die nordrhein-westfälische Klimaanpassungswirtschaft in etwa so groß wie die Chemie- und Pharmabranche zusammengerechnet.

Die Klimaanpassungswirtschaft reagiert nicht nur auf die Klimakrise, sondern bietet auch Perspektiven für neue Geschäftsmodelle, internationale Kooperationen und langfristige wirtschaftliche Resilienz.

¹ Quelle: Welthandelsmodell der Prognos AG, 2024 - https://klimaanpassung-unternehmen.nrw/wp-content/uploads/2024/03/NKU_AWBroschuere_12-RZ-onlinelinks.pdf

² Quelle: envigos-Modell der Prognos AG, 2024 - https://klimaanpassung-unternehmen.nrw/wp-content/uploads/2024/03/NKU_AWBroschuere_12-RZ-onlinelinks.pdf



Gezielter Start – Internationale Expansion geplant

Mit dem Launch der Resilience Expo im Juni 2025 wurde eine fundierte Grundlage geschaffen, um die Fachausstellung in den kommenden Jahren sukzessive zu einer **internationalen Leitveranstaltung** auszubauen und so die Breite von Anpassungslösungen adäquat darzubieten. Nordrhein-Westfalen und insbesondere das **Rheinische Revier** als Bergbaufolgeregion entwickeln sich mit der Resilience Expo zu einer Modellregion für nachhaltige Transformation.

Die Resilience Expo ist eng mit regionalen Innovationsprojekten und der **Zukunftsagentur Rheinisches Revier** verknüpft, um bestehende Initiativen zu bündeln und in den internationalen Diskurs einzubringen. Sie setzt dabei auf strategische Partnerschaften mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und internationalen Organisationen.

Eckdaten

- International ausgerichtete Fachausstellung zur Klimaanpassungswirtschaft
- Initiiert vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV)
- Finanziert vom Bund und vom Land NRW
- Projektlaufzeit: 2025 bis 2027, Weiterführung angestrebt
- Erstausführung am 23.06.2025 in Neuss

Förderhintergrund

Die Resilience Expo zählt zu einem von 19 zentralen Ankerprojekten der nordrhein-westfälischen Landesregierung im Kontext des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Zur Unterstützung der nachhaltigen Transformation dieser Region nach dem Kohleausstieg stellen Bund und Land gemeinsam über 14,8 Milliarden Euro bereit. Das Land NRW ergänzt die Bundesförderung dabei durch eigene Haushaltsmittel. Insgesamt wurden in NRW bislang 317 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,2 Milliarden Euro bewilligt.

STARK im Rheinischen Revier

Mit dem Förderprogramm “STARK” (*Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten*) unterstützen Bund gemeinsam mit dem Land NRW den Umbau und die Diversifizierung der Wirtschaft im Rheinischen Revier. Ziel ist es, die Region durch Innovationen, neue Arbeitsplätze und nachhaltige Projekte zu stärken. Dabei werden zukunftsfähige Technologien, Bildung und Infrastruktur gefördert, um einen nachhaltigen, grünen und wirtschaftlich stabilen Strukturwandel zu ermöglichen.

2. PROGRAMM

09:00 **Akkreditierung**
Einlass der Gäste und Zeit fürs Networking bei einem ersten Kaffee

Bühnenprogramm

10:00 10:05 **Begrüßung**
Moderation: Irene Seemann, REBEL Deutschland GmbH

10:05 10:15 **Grußwort und Eröffnung**
Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW

10:15 10:25 **Internationale Keynote – Klimarisiken und -anpassung in Minnesota (EN)**
Katrina Kessler, Umweltministerin des US-Bundesstaates Minnesota

10:25 10:30 **Grußwort European Commission: Climate Adaptation in Europe**
Wopke Hoekstra, Kommissar für Klima, Netto-Null Emissionen und sauberes Wachstum der Europäischen Union

Paneldiskussion: Wie sichern wir Klimaresilienz in öffentlichen Investitionen?

- Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW
- Katrina Kessler, Umweltministerin des US-Bundesstaates Minnesota
- Bodo Middeldorf, Geschäftsführer Zukunftsagentur Rheinisches Revier
- Christine Siedenburg, Head of Sustainability Hochtief PPP Solutions

Panel auf Deutsch und Englisch

11:00 11:15 **Vortrag: Internationale Forschung: Privat-öffentliche Zusammenarbeit zur Finanzierung von Anpassungsmaßnahmen**
Dr. Simone Sandholz, Head of FAST Division der United Nations University EHS

11:15 11:30 **Dialog: Investieren in die Klimaanpassung: Lücke oder Chance? Interview mit Investor*in und Start-up zu Lösungs-Lücken und Investitions-Chancen**
Julian Hofmann, CEO & Co-Founder bei FloodWaive Predictive Intelligence GmbH
Felix Kaiser, Geschäftsführer bei resist.vc

Ende des Bühnenprogramms

11:30 12:00 **Ausstellungseröffnung und Besuch**

12:00 15:50 **13 Thematische Führungen durch die Ausstellung**
 Ca. 30 Minuten pro Führung. Anmeldung vorab online möglich oder am Veranstaltungstag vor Ort.

Nachmittagsprogramm

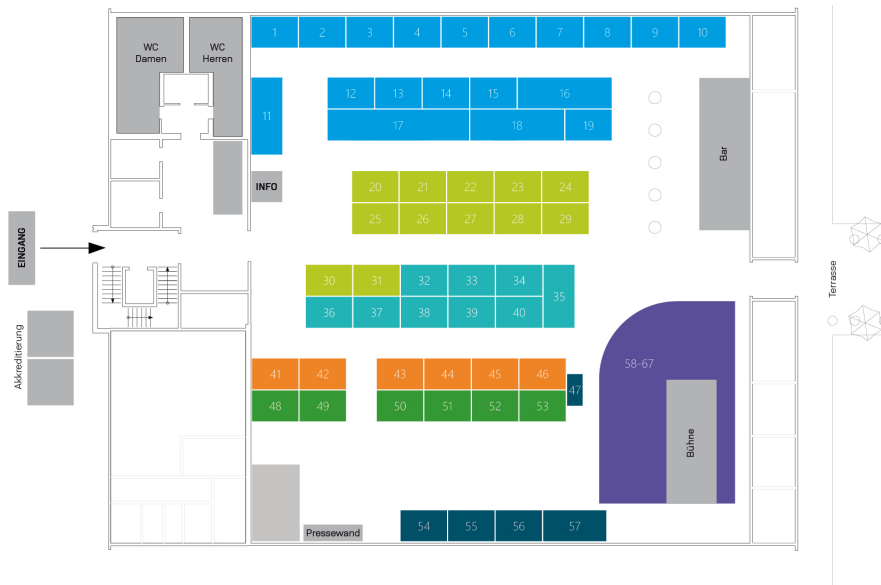
13:30 14:45 **Breakout Slot I**
Session 1: Klimaanpassung als Treiber regionaler Transformation
 Moderation: Ulrich Eimer, CLIMATICON GmbH
 Staatssekretär Viktor Haase, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
 Ruth Hausmann, Zukunftsagentur Rheinisches Revier
 Nora Scholpp-Roux, Zukunftsinitiative Klima.Werk (EGLV)
Session 2 (EN): NKU: „Public-private cooperation and innovation in climate adaptation“
 Moderation: Irene Seemann, REBEL Deutschland GmbH
 Denise Engel, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
 Stefan Nijwening, Waterschap Vechtstromen
 Lukas Sander, Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW

15:00 16:15 **Breakout Slot II**
Session 3: Klimarisiko & Versicherbarkeit: Welche Daten Unternehmen jetzt brauchen
 Moderation: Myrna Sandhövel, Prognos AG
 Christina Eickers, RWE AG
 Elisa Seith, Jupiter Intelligence
 Matthias von Harten, Zurich Resilience Solutions Europe
Session 4: Klimaanpassungslösungen: Von der Idee zur Finanzierung
 Moderation: Laura Röntgen, REBEL Deutschland GmbH
 Chris Bochsler, Cando-Image und ecmt
 Ute Günther, Business Angel Agentur Ruhr
 Alexander Husenbeth, Breaby

Abendprogramm

Ab 17 Uhr **NKU Netzwerktreffen**
 Abendveranstaltung, gehostet vom NKU, offen für alle Teilnehmenden

3. LAGEPLAN



AUSSTELLENDEN

Starkregen, Schwammstadt & Hochwasserschutz

- 1 HochwasserKompetenzCentrum e.V.
- 2 DiSerTECH e.K.
- 3 DRAUSY GmbH Umweltbiotechnologie
- 4 ACO GmbH
- 5 Funke Kunststoffe GmbH
- 6 whymars GmbH
- 7 AQUABURG Hochwasserschutz GmbH
- 8 Okeanos Smart Data Solutions
- 9 topocare GmbH
- 10 Aggeres nv
- 11 GELSENWASSER AG
- 12 Waterblokk GmbH
- 13 Hydrotec Ingenieurgesellschaft mbH
- 14 FloodWaive Predictive Intelligence GmbH
- 15 Dehoust GmbH
- 16 Gemeinschaftsstand
Greenbox Landschaftsarchitekten & BDLA & VGL
- 17 Gemeinschaftsstand AVIC, Cityförster,
Dutch Water Prevention, Netherlands Water Partnership
und Van Remmen UV technology GmbH
- 18 Gemeinschaftsstand
Aconium & Bundesverband KOMMUNAL 4.0 e.V.
- 19 ROCKWOOL Rainwater Systems

Daten & Digitale Lösungen

- 20 fuseki GmbH
- 21 TEMcompany
- 22 IANUS Simulation GmbH
- 23 Khoch3KlimaKarten UG
- 24 Adaptmap
- 25 Orbisens GmbH
- 26 ecmt AG
- 27 Sustainaccount
- 28 Risklayer GmbH
- 29 Resilens AG
- 30 LocationHealth AG
- 31 KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH

Gebäude, Stadtentwicklung & Infrastruktur

- 32 KEMPEN KRAUSE Ingenieure GmbH
- 33 GODELMANN GmbH & Co. KG
- 34 HanseGrand Klimabaustoffe GmbH & Co. KG
- 35 Brainergy Park Energie GmbH
- 36 NEX Nord Energie Experten GmbH
- 37 ABT Deutschland GmbH
- 38 REGUPOL Germany GmbH & Co. KG
- 39 Re.notch
- 40 Triflex GmbH & Co.KG

Hitze & Gesundheitsschutz

- 41 SAS Smart Apparel
- 42 Bejola Werke GmbH
- 43 Cool Ants Germany GmbH
- 44 Climate Connection
- 45 Schraeder GmbH
- 46 performance international GmbH

Governance, Finanzierung & Wissenstransfer

- 47 Umweltbundesamt
- 54 LANUK NRW
- 55 Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und
Informationssysteme IAIS
- 56 TH Köln
- 57 Verbraucherzentrale NRW

Stadtgrün, Landschaft & Landwirtschaft

- 48 GREENZERO GmbH
- 49 TFI Vitaleres Grün GmbH
- 50 contrade Handel GmbH
- 51 Baum & Bonheur GmbH -Baumschulen-
- 52 Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG
- 53 MobiGa UG

Networks & Consulting Corner

- 58 Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH
- 59 IHK Mittlerer Niederrhein
- 60 KlimaDiskurs.NRW
- 61 Adaptation Exchange (DSR partners GmbH)
- 62 Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- 63 EPC gGmbH
- 64 WIN.DN Wirtschafts- und Innovationsnetzwerk
Stadt Düren GmbH
- 65 Projektträger Jülich
- 66 Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW
- 67 Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW



4. SOCIAL MEDIA POST – BEISPIEL

1) Die Resilience Expo ist die weltweit erste Fachausstellung, die sich ausschließlich innovativen Lösungen zur Klimaanpassung widmet. Sie bringt Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen und Akteure des öffentlichen Sektors zusammen, um Technologien und Dienstleistungen vorzustellen, die die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel stärken. Von Hochwasserschutz und wassersensibler Infrastruktur bis hin zu klimaresilienten Gebäuden, Frühwarnsystemen und digitalen Tools zeigt die Expo praktische Handlungsansätze auf. Sie fördert den Austausch, die Zusammenarbeit und die Vernetzung über Branchengrenzen hinweg. Die Resilience Expo unterstützt die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen und die Beschleunigung ihrer Umsetzung.

Weitere Informationen zur Expo und zur Teilnahme: <https://resilience-expo.com/home/>

2) Die Resilience Expo zeigt, wie Klimaanpassung in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann. Als erste globale Fachausstellung, die sich innovativen Anpassungslösungen widmet, macht sie sichtbar, wie Resilienz sektorübergreifend erreicht werden kann. Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen und der öffentliche Sektor kommen zusammen, um sich zu praxisnahen Instrumenten der Klimaanpassung auszutauschen – von Hochwasserschutz und Wassermanagement bis hin zu resilientem Bauen, Frühwarnsystemen und digitaler Innovation. Die Expo wird damit zu einer Plattform für Vernetzung, Zusammenarbeit und konkretes Handeln vor Ort.

Weitere Informationen zur Expo und zur Teilnahme: <https://resilience-expo.com/home/>



5. ONE-PAGER

Struktureller Wandel und Klimaresilienz

Die Resilience Expo 2026 verbindet Klimaresilienz mit strukturellem Wandel im Rheinischen Revier in Nordrhein-Westfalen. Im Zuge des Auslaufs der auf Kohle basierenden Wertschöpfungsketten durchläuft die Region derzeit einen tiefgreifenden wirtschaftlichen und sozialen Wandel und investiert gleichzeitig in nachhaltige Innovationen und zukunftsorientierte Industrien. Die Anpassung an den Klimawandel ist ein zentraler Aspekt dieses Wandels, da Gemeinden, Infrastruktur und Unternehmen auf zunehmende Hitze, Dürre, Starkregen sowie Hochwasserrisiken reagieren und gleichzeitig die Anpassung als Motor für Innovation, Marktentwicklung und hochwertige Arbeitsplätze nutzen müssen.

Warum die Resilience Expo wichtig ist

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits heute in Gesellschaften in ganz Europa und darüber hinaus spürbar und haben direkte Folgen für die öffentliche Gesundheit, die wirtschaftliche Stabilität und kritische Infrastrukturen. Eine wirksame Anpassung erfordert praktische Lösungen, starke Partnerschaften und die Fähigkeit, die Umsetzung in großem Maßstab voranzutreiben. Die Resilience Expo reagiert auf diesen Bedarf, indem sie wichtige Akteur:innen der Anpassungswirtschaft zusammenbringt und den Austausch zwischen Lösungsanbietern und den für die Umsetzung Verantwortlichen fördert. Sie präsentiert innovative, umsetzungsreife Lösungen, die die Resilienz stärken und Anpassungsmaßnahmen sektor- und regionenübergreifend beschleunigen können.

Über die Expo

Die Resilience Expo ist die weltweit erste Fachausstellung, die sich ausschließlich Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel widmet. Sie bringt Unternehmen, Start-ups, Forschungseinrichtungen, Akteur:innen aus den Bereichen Ingenieurwesen und Planung sowie Interessenvertreter:innen aus öffentlichen Verwaltungen, der Zivilgesellschaft und Verbänden zusammen. Die Expo fördert die Zusammenarbeit, das Matchmaking und die Projektentwicklung über Sektoren und Regionen hinweg. Die Expo präsentiert umsetzungsorientierte Ansätze, darunter Hochwasserschutz und Risikomanagement, wassersensible Infrastruktur, klimaresiliente Gebäude, Frühwarn- und Überwachungssysteme, Beratungsdienste, digitale Tools und Finanzierungsmöglichkeiten. Sie stellt angewandte Innovationen in den Vordergrund, die in die Investitionsplanung, die Erneuerung der Infrastruktur und die lokale Entscheidungsfindung integriert werden können.

Programm und Teilnahme

Am 10. Juni 2026 erwartet die Teilnehmenden eine Fachmesse mit nationalen und internationalen Ausstellenden, ergänzt durch ein Fachprogramm mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Pitch-Formaten. Strukturierte Gelegenheiten zum Networking, zur Kontaktvermittlung und zur Projektinitiierung werden Partnerschaften fördern, die Lösungen in die Praxis umsetzen. Die Veranstaltung findet im Hugo-Junkers-Hangar in Mönchengladbach statt, einem inspirierenden und lichtdurchfluteten multifunktionalen Veranstaltungsort.



Praktische Informationen

Die Resilience Expo findet am 10. Juni 2026 im Hugo-Junkers-Hangar, Flughafenstraße 101, 41066 Mönchengladbach, Deutschland, statt. Weitere Informationen zu Programm, Ticketing und Anmeldung werden über die Website der Expo und den Newsletter bekannt gegeben.

6. SHAREPICS, POSTKARTEN UND FLYER

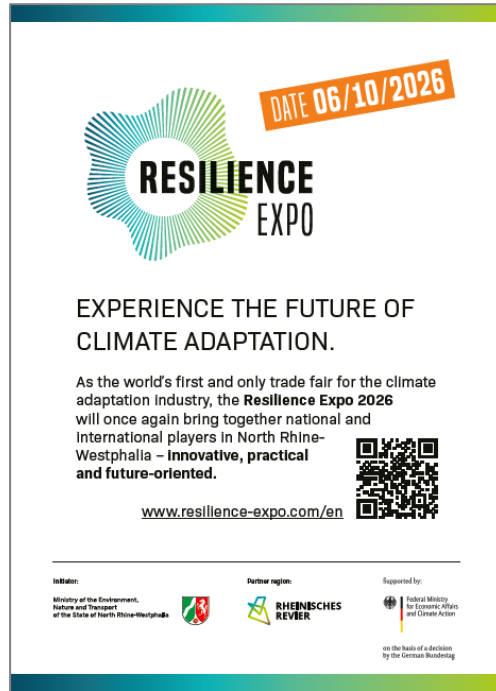
Die folgenden Produkte wurden entwickelt, um Informationen zu Termin und Ort der Resilience Expo 2026 über soziale Medien und Websites zu verbreiten. Darüber hinaus bieten sie Ausstellern und Besuchern die Möglichkeit, ihre geplante Teilnahme mit einem ansprechenden Bildmaterial zu teilen, das im Corporate Design der Expo gestaltet wurde.

Sharepic für Social Media und Websites:





Gedruckte Postkarten:



Gedruckte Flyer:





7. KONSORTIUM

Die Resilience Expo wird durch die VDI Technologiezentrum GmbH, die Prognos AG, die Rebel Deutschland GmbH und die CLIMATICON GmbH konzipiert und durchgeführt. Die Partner des Konsortiums bringen sich mit ergänzenden Fachkenntnissen ein und blicken auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit über viele Jahre zurück, beispielsweise beim Aufbau und der Leitung des Netzwerks „Klimaanpassung & Unternehmen.NRW“.



VDI Technologiezentrum GmbH

Als Innovationsagentur und als ein führender Projektträger in Deutschland widmet sich die VDI Technologiezentrum GmbH den Themen und Technologien der Zukunft. Themen sind dabei Schlüsseltechnologien wie Quantentechnologien oder Werkstoffe, Digitalisierung, Mobilität, Sicherheit und Bildung sowie Gesundheit, Nachhaltigkeit, Klima und Energie. Die VDI fördert Forschung, gestaltet Innovationen, organisiert Netzwerke und kommuniziert Wissenschaft. So stärkt die VDI die Sichtbarkeit und Akzeptanz für wichtige Forschungsgebiete und schafft Austauschmöglichkeiten.

Ansprechpartnerin:

Dr. Heike Seitz

seitz@resilience-expo.com

Tel. +49(0)151 41483357



Prognos AG

Prognos AG ist eines der ältesten Wirtschaftsforschungsunternehmen Europas und liefert seit über 60 Jahren gesicherte Grundlagen für die richtigen Entscheidungen für morgen. Prognos unterstützt private Unternehmen, Verbände, Stiftungen und öffentliche Auftraggeber dabei, tragfähige Strategien für ihre Zukunft zu entwickeln – durch Analysen, Beratung und Begleitung. Prognos besitzt dabei umfassendes Wissen an der Schnittstelle zwischen Klimawandel und seinen Folgen, berät insbesondere zum Thema Klimaanpassungswirtschaft und bearbeitet interdisziplinär weitere drängende Fragen im Bereich Umwelt-, Kreislaufwirtschaft und Klimawandel.

Ansprechpartner:

Oliver Lühr

luehr@resilience-expo.com

Tel. +49(0)160 8829080

REBEL

Rebel Deutschland GmbH

Die Rebel Deutschland GmbH ist eine Wirtschaftsberatung für den öffentlichen und privaten Sektor mit Sitz in Düsseldorf. Rebel verfügt über umfangreiche Expertise in der Klimaanpassung und berät Kommunen, Kreise, Unternehmen und Regierungen in Deutschland und weltweit zu den Möglichkeiten und Chancen, die die Klimaanpassung bietet. Konkret konzipiert Rebel Anpassungsstrategien und Entscheidungssysteme, führt Kosten-Nutzen-Analysen durch und unterstützt bei der Finanzierung sowie der konkreten Umsetzung von Projekten.

Ansprechpartnerin:

Irene Seemann

seemann@resilience-expo.com

Tel. +49(0)176 21422406



CLIMATICON GmbH

Die CLIMATICON GmbH ist auf die Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie auf entsprechende fach- und zielgruppenspezifische Beratungsleistungen spezialisiert. Im Kontext stellen PR-, Kommunikations- und Beteiligungskonzepte wichtige begleitende Arbeitsschwerpunkte dar. Dank einer breit gefächerten Expertise in den Bereichen Geowissenschaften, Planung, Sozialwissenschaften, Kommunikation und Design bietet das Team der CLIMATICON umfassende Lösungen für die Klimafolgenanpassung in Konzeption und Umsetzung aus einer Hand an.

Ansprechpartner:

Dr. Ulrich Eimer

eimer@resilience-expo.com

Tel. +49(0)178 1695803

9. KONTAKT



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:
<https://resilience-expo.com/home/>

Anmeldung

für Besuchende: <https://resilience-expo.com/home/besuchende/>

Newsletter

<https://resilience-expo.com/home/newsletter/>

Kontakt

Für Auskünfte und Informationen rund um die Resilience Expo stehen wir Ihnen gerne per E-Mail zur Verfügung. Bitte nutzen Sie folgende Mailadressen für Ihre Anfragen:

Für allgemeine Auskünfte: info@resilience-expo.com

Für Informationen zur Fachausstellung: exhibit@resilience-expo.com

Für Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit: press@resilience-expo.com

Initiator:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

 Die
Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Partnerregion:

 RHEINISCHES
REVIER

Organisation & Umsetzung:

prognos

VDI¹
Technologiezentrum

AABEL

CLIMATICON
gemeinsam.klima.resilient 